

Gestaltung: Eggimann+Cie, Münsingen

Gemeinsame Gemeindeseitenausgabe der reformierten Kirchgemeinden  
Gerzensee · Kirchdorf · Thierachern · Wichtrach

ref.regio

# Pfeift sie aus dem letzten Loch?



In diesen Monaten wird in der Kirche Wichtrach die Orgel total revidiert.

Alles wird auseinandergenommen. Die Pfeifen liegen in wirrem Durcheinander auf dem Boden herum. Hölzerne, metallene, übermannshohe Riesendinger und ganz schmale Flötchen, die in meine Hosentasche passen.

Ich stelle mir den Orgelklang vor, wie er allgottesdienstlich auf dem Instrument da oben eingespielt wird. Heute gibt das Instrument, so in Einzelteile zerlegt keinen Ton mehr von sich.

Pfiff sie aus dem letzten Loch?

Mehr, höher, weiter geht es nicht? Aufgegeben, auseinandergebrochen, verstummt?

Mit dem regionalen Projekt Klangformation wird versucht, anhand der Kirchenmusik die Bewegungen der Reformation vor 500 Jahren etwas nachzuzeichnen. Im Zentrum steht sie wieder – die Orgel.

Vormals als selbstverständlicher Begleiter der Messe, wird sie mit der Reformation radikal und brachial aus den Kirchen gerissen, als vom Wort ablenkender, unnötiger Bestandteil des Gottesdienstes. Heute ist die Orgel längst wieder in

jeder Kirche anzutreffen. Orgelmusik wird oft wahrgenommen als typische Kirchenmusik, Musik, die in der Kirche gespielt wird, an Taufen, Beerdigungen oder der Trauung – etwas altmodisch, feierlich, kirchlich eben.

Wenn ich zurzeit in der Wichtracher Kirche zur Orgel hinauf schaue und sie sich mit grossen Leeren und Lücken präsentiert, wenn ich oben auf der Empore stehe in all der pfeifenreichen Unordnung, wenn ich zwischen den am Geländer stehenden Grosspfeifen auf das Chor unten schaue, dann verbindet sich das Instrument mit der Kirche, die Geschichte der Orgel mit der 500-jährigen Geschichte meiner Kirche. Pfeifen sie heute beide aus dem letzten Loch – Orgel und Kirche?

Manchmal beschleichen mich Zweifel. Wer hört heute noch die verschiedenen Melodien unseres Kirchen- und Glaubenslebens? Wie viele Menschen sagen mir, dass sie Glauben und Bibel nicht brauchen. Wer mag sich hinsetzen und will wirklich hinhören, was ihm hier zugespielt wird ins eigene Leben hinein? Oder verstehen wir heute Klänge und Sprache der Kirche einfach nicht mehr? Vielleicht verhindert der Lärm unse-

rer Welt das Wahrnehmen von leiseren Tönen?

An welche Werte, Leitlinien und Handlungsformen weisen uns Glaube und Kirche heute noch? Wo nehmen wir als Kirche Stellung, ohne Andersglaubende diskriminierend auszugrenzen? Sagen wir da lieber gar nichts mehr? Pfeifen aus dem letzten Loch?

Oder braucht es wieder die Totalrevision, das Auseinandernehmen und Auslegen der vielen verschiedenen Teile unseres Lebens als Glaubens- und Kirchengemeinschaft? Was ist noch brauchbar, was ist zu ersetzen, welches sind die tragenden Elemente, was fehlt?

Die Orgel'schen Unordnung bringt mich zum Sinnieren.

Viele Fragen stehen plötzlich unbeantwortet im Raum. Fragen zu Glauben, Kirche-Sein und Zukunft. Dass es auch Antworten geben möge, das ist meine Hoffnung.

Alte und neue Formationen, die sich zu Zukünftigem verbinden, damit sie doch nicht aus dem letzten Loch pfeifen – Orgel und Kirche!

Wenn zum Pfingstfest, die Orgel, Königin der Instrumente, in der Wichtracher Kircher wieder ertönen wird, wieder zusammengesetzt und neu gerichtet, dann hoffe ich

auf Klangformationen, die unser Herz und unsere Seele berühren, bewegen und freuen.

Bekanntlich ertönt eine Pfeife nur, wenn ihr Luft zugefügt wird. Darum hat man die Orgel auch mit dem heiligen Geist, dem Atem oder Hauch Gottes in Verbindung gebracht.

Auch darauf ist zu hoffen, dass bei all unserem Bemühen und Richten die Luft zum Klingen geschenkt wird, Heiliger Geist in unsere Kirchen.

CHRISTINE BÄR-ZEHNDER, WICHTRACH

## KLANGFORMATIONEN



Siehe eingelegte Zusatzseite > S. 15

## IN DIESER AUSGABE

**Kirchdorf:** Weltgebetstag vom 3. März > S. 14

**Thierachern:** Risottoessen am 16. März im KGH Uetendorf-Allmend > S. 17

**Wichtrach:** Basar am 8. März, 9 – 15 Uhr im Kirchgemeindehaus > S. 18

**Pfarramt Gerzensee:**  
Pfarrerin Maja Zimmermann-Güpfert  
Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee  
T 031 781 39 69  
maja.zimmermann@kirchegerzensee.ch

**Präsident Kirchgemeinderat:**  
Peter Freiburghaus  
Dorfstrasse 8  
T 031 781 09 07  
peter.freiburghaus@kirchegerzensee.ch

**Redaktion Gemeindeseite:**  
Pfarrerin Maja Zimmermann-Güpfert  
www.kirchegerzensee.ch

Reformierte Kirchgemeinde  
**Gerzensee**



## GOTTESDIENSTE

**Freitag, 03. März, 19 Uhr: Weltgebetstag**  
Frauen aus den Philippinen schrieben die Liturgie zur Feier des diesjährigen Weltgebetstags, die von Frauen aus Gerzensee gestaltet wird. Im Zentrum steht die Frage: „Bin ich ungerecht zu euch?“ Anschliessend: Kleines Nachtessen im Pfarrhaus.

**Sonntag, 12. März, 9.30 Uhr**  
KUW-Gottesdienst zur Taufe mit Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert, KUW-Mitarbeiterin Rahel Stoller, Organistin Damaris Di Bennardo und KUW-Kindern der 2. Klasse. (Im Kornhaus: Kindertreff mit Heidi Stalder.) Anschliessend: Apéro im Kornhaus.

**Fasten ist mehr als nichts essen**  
Während sechs Tagen unterbrechen wir die gewohnte Nahrungsaufnahme und nehmen nur Flüssigkeit zu uns. Wir gewichten den Alltag neu, merken, wie die Sinne wacher und schärfer werden und teilen die gemeinsame Erfahrung des Verzichts. **Fastenwoche: Montag, 27. März, bis Freitag, 31. März, jeweils um 19 Uhr** an der Dorfstrasse 31: Gemeinsames Einnehmen der Fastensuppe. Anschliessend (ca. 19.45 Uhr): Meditation in der Kirche. **Samstag, 1. April, bei Sonnenaufgang:** Meditation und Fastenbrechen im Chor der Kirche. **Auskunft:** Maja Zimmermann-Güpfert, Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee. (Bitte Anmeldung bis 10. März: maja.zimmermann@kirchegerzensee.ch oder T: 031 781 39 69.)

## KINDER UND JUGENDLICHE

**Fiire mit de Chliine**  
**Mittwoch, 29. März, 16 Uhr in der Kirche:** Gottesdienst für Kinder von 3–6 Jahren. Information: Mirjam Berner, T 031802 10 44 und Rahel Stoller, 031 721 16 62.

**Krabbel-Gruppe**  
**Donnerstage, 2. und 16. März, 9–11 Uhr im Kornhaus:**  
Für Kinder bis zu 5 Jahren und ihre Eltern: Gespräche, Spiele, Begegnungen. Leitung: Yvonne Dietrich, T 079 561 74 51.

**Kindertreff**  
**Sonntag, 12. März im Kornhaus: 9.30–10.30 Uhr.**  
Leitung: Heidi Stalder, T 031 781 21 59.

**KUW**  
**2. Klasse:**  
**Samstag, 11. März, 10–12.30 Uhr im Kornhaus:**  
Vorbereitung des Taufgottesdienstes vom 12. März. Auskunft: Maja Zimmermann-Güpfert T 031 781 39 69.

**KonfirmandInnen**  
**An den Donnerstagen, 2., 9., 16. und 23. März, 20–21.30 Uhr im Pfarrhaus.**  
Samstag, 18. März: Vorbereitung der Konfirmation im Pfarrhaus. Auskunft: Maja Zimmermann T 031 781 39 69.

**Jungschar**  
**An den Samstagen, 4. und 18. März, 14–17 Uhr im Kornhaus:**  
Für Kinder von der 1.–5. Klasse. Leitung: Angela Sudholz, 079 904 74 02; Katja Riem, 079 775 74 55; Claudia Riem, 079 818 15 41. (Infos: www.jungschar-kirchdorf.ch)

## GEMEINDE

**Begegnungsnachmittag für Verwitwete und Alleinstehende**  
**Mittwoch, 1. März, 14 Uhr, im Kornhaus.**  
Der Ausflug im letzten Jahr führte uns in wunderbare Gärten am Ufer des Thunersees. – Wir bleiben noch beim Thema – mit einer Zeitreise durch Gartenkulturen aus aller Welt. Beim anschliessenden Zvieri bleibt Zeit, um sich zu begegnen. Alle Verwitweten und Alleinstehenden sind herzlich willkommen!

**Gemeinsames Mittagessen**  
Freitag, 03. März, 12 Uhr, im Restaurant «Bären».  
Immer am ersten Freitag des Monats treffen sich alle, die gerne gut und «gesellig» essen. Anmeldung bitte an Liseli Augstburger, T 031 781 06 52.

**Schreibwerkstatt**  
Montag 13. März, 14 Uhr im Kornhaus. Auskunft: T 031 781 25 33, veekaiser@bluewin.ch

**Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung**  
Freitag, 17. März: Winterwanderung: Engstligenalp  
Die schöne Wanderstrecke auf der grössten Hochebene der Schweiz (1964 Meter über Meer) beträgt 5,5 Km. Wanderstöcke und gutes Schuhwerk sind empfohlen.  
Treffpunkt beim Bahnhof Wichtrach: 8.25 Uhr (Abfahrt: 8.34 Uhr). Rückkehr: 17.22 Uhr in Wichtrach. Auskunft: Gerold Hess, Kirchdorf; T 031 781 20 36 oder 079 656 77 25. E-Mail: geroldhess@bluewin.ch

## Altersnachmittag

Mittwoch, 15. März, 14 Uhr im Gemeindesaal:  
Theater Uttigwälle: «Härzchlopfe» von Kurt Frauchiger; Regie: Annarös Saurer. Über Irrungen und Wirrungen der Liebe in einem Kurhaus in den Bergen – ein Lustspiel in drei Akten. Anschliessend Kaffee.

**klangformation**  
Kirchgemeinden Gerzensee, Kirchdorf und Wichtrach

**In den Wirren der Reformation lebt neue Musik auf**  
Eine musikalische Zeit- und Entdeckungsreise

**Dienstage, 7. und 21. März 2017, um 20 Uhr in der Kirche Gerzensee**

Die Reformation veränderte nicht nur das kirchliche Leben, sie wälzte auch die politischen Machtverhältnisse in Europa um. Kriege wurden geführt. Tod und Schrecken verbreiteten sich. Ein Teil des kulturellen Lebens in Kirche und Gesellschaft fiel dem Einfluss strenger reformatorischer Grundsätze zum Opfer.

Aber es begegneten sich auch Musikanten aus verschiedenen Kulturen auf den Schlachtfeldern des dreissigjährigen Krieges und als Flüchtlinge; sie brachten „Klänge aus der Fremde“ und bereicherten damit allerorts die „heimische Musik“. Der ehemalige Münsterorganist und Dozent an der Hochschule für Künste in Bern, Heinz Balli, und der Liedermacher, Journalist und Buchautor, Martin Hauzenberger, suchen mit uns nach überraschenden Spuren in (vermeintlich) bekannten Musikstücken.

## HOHE GEBURTSTAGE IM MÄRZ:

- 15. Fritz Christener, Spielgasse 6 (87.)
  - 16. Anna Wüthrich, Alterssitz Neuhaus (91.)
  - 17. Marie Augstburger, Breitenriedstrasse 12 (79.)
  - 19. Fritz Zimmermann, Gerlterfingerstrasse 4 (80.)
  - 20. Willy Schärer, Panoramaweg 1 (88.)
  - 20. Louis Winnewisser, Spielgasse 4 (86.)
  - 24. Trudi Hänni, Dorfstrasse 19 (87.)
  - Hans Ulrich Uebersax, Schützenfahrstrasse 4 (77)
  - 26. Gertrud Krebs, Simmlernstrasse 1 (79.)
- Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren vor Herzen!



Beachten Sie auch den Vortrag von Gerhard Wyss zur Reformation in Bern und im Gerzenseeraum:  
**Dienstag, 14. März, 20 Uhr in der Kirche Kirchdorf.**